



### 1. Orientierungskompetenz

	stimmt	stimmt überwiegend	stimmt teilweise	stimmt nicht
a) Ich kann die Mitgliedsstaaten der EU auf einer Karte zeigen. (S. 58–61)				
b) Ich kann auf einer Karte zeigen, wo sich wirtschaftsstarke und wo sich benachteiligte Räume der EU befinden. (S. 64/65, S. 68/69)				
c) Ich kann die „Blaue Banane“ und die „Gelbe Banane“ auf einer Karte zeigen. (S. 68/69)				
d) Ich kann die räumliche Abgrenzung Europas erläutern. (S. 74/75)				

### 2. Sachkompetenz

a) Ich kenne die Gründerstaaten der Europäischen Gemeinschaft. (S. 60/61)				
b) Ich kann die Schritte auf dem Weg zur Europäischen Union grob erläutern und zeitlich einordnen. (S. 60/61)				
c) Ich kenne die Vorteile des Binnenmarktes. (S. 60/61)				
d) Ich kenne die Bedeutung des Schengener Abkommens. (S. 60/61)				
e) Ich weiß, welcher Mittel sich die EU zur Förderung strukturschwacher Räume bedient. (S. 66/67)				
f) Ich kenne den Einfluss der EU-Förderung auf Standortentscheidungen von Betrieben. (S. 66/67)				
g) Ich kenne einige Merkmale von wirtschaftsstarken und benachteiligten Räumen. (S. 68/69)				
h) Ich kann am Beispiel einer Euregio zeigen, was sich durch das Zusammenwachsen Europas in den Grenzregionen geändert hat. (S. 70/71)				
i) Ich kenne die Grundzüge der Gemeinsamen Agrarpolitik. (S. 72/73)				

### 3. Methodenkompetenz

a) Ich kann Statistiken unter bestimmten Fragestellungen kritisch auswerten. (S. 64/65)				
---	--	--	--	--

### 4. Urteilskompetenz

a) Ich kann begründen, warum ärmere Länder gerne Mitglied in der EU werden. (S. 62/63, S. 68/69)				
b) Ich kann beurteilen, warum die EU für Deutschland wichtig ist. (S. 62/63)				
c) Ich kann begründen, warum Euregios modellhaft für Europa sein können. (S. 70/71)				

Name:

Klasse:

Datum: